



Generalausschreibung 2020

A. Allgemeines

Der BDR-COUNTRY CUP Deutschland (CCD) ist eine eigenständige Reihe anspruchsvoller Geländeveranstaltungen (z.B. CTF, MTB-Marathon usw.), die sich durch eine hervorragende Organisation auszeichnen und von den Landesverbänden für eine Bundeswertung empfohlen werden. Mit 12 Läufen auf öffentlichen Wald und Feldwegen über Distanzen mit mehr als 90 Kilometern wurde er erstmalig 2017 durchgeführt.

Für 2020 ist die nächste Serie geplant, wobei bedingt durch die topografischen Anforderungen auch TOP-Veranstaltungen unterhalb der Marathonklasse mit Strecken ab 66 Kilometern einbezogen werden. Als bundesweite Serie ist mindestens ein Lauf pro Landesverband vorgesehen, die Gesamtzahl soll auf 16 erhöht werden. Durch die geografische Verteilung und freie Wahl der zu wertenden Touren sollen einheitliche Voraussetzungen, unabhängig vom Wohnort, geschaffen werden. Damit wird der Erwerb des Finishertrikots erleichtert und der Aufwand für den einzelnen Sportler minimiert.

Für die Teilnahme und Durchführung dieser Serie zählt, neben der Generalaussschreibung Country-Tourenfahren bzw. der Wettkampfbestimmung MTB, das Reglement dieser Ausschreibung.

B. Bewerbung

- 1.1 Voraussetzung für die Vergabe ist eine Mitgliedschaft des Vereins im BDR und Erfahrung in der Durchführung größerer CTF- bzw. MTB-Veranstaltungen. Die Durchführung im Anmeldeverfahren mittels scan&bike ist empfehlenswert.
- 1.2 BDR Country-Cup Deutschland Veranstaltungen sind zwischen dem 01.01.2020 und 31.12.2020 an Wochenenden durchzuführen.
- 1.3 Der Startort muss sich innerhalb des für den Ausrichter zuständigen Landesverbandes befinden.
- 1.4 Die Streckenlänge beim BDR Country-Cup muss mindestens 66 km-betragen.
- 1.5 Zusätzlich zur BDR Country-Cup Deutschland-Strecke ist ein CTF- bzw. MTB-Angebot über mindestens eine der 1-3 Punkte-Strecken gemäß CTF-Generalaussschreibung anzubieten. Die Streckenführungen der Serie und der CTF- / MTB-Strecken dürfen identisch sein.
- 1.6 Die Startmöglichkeit ist bei CTF's auf maximal 1 Stunde beschränkt, bei allen übrigen Geländeveranstaltungen gilt die jeweilige Startzeit der Jedermann- bzw. Hobby-Klassen. Der Kontrollschluss ist in angemessenem Zeitabstand zum Start anzusetzen.
- 1.7 Interessierte Vereine senden ihre Bewerbung bis spätestens 15.09.2019 an den Koordinator / Fachwart RTF/CTF des jeweils zuständigen Landesverbandes und an die BDR - Kommission Breitensport. Die Bewerbungen müssen beinhalten:
 - Veranstaltungs- mit Ausweichtermin,
 - Titel der Veranstaltung,
 - Verantwortlicher mit kompletter Anschrift, Telefon / Fax / E-Mail,
 - Startzeit und -ort (geplant),
 - Streckenlänge in Kilometer,
 - Streckenplan mit Kontrollstellen,
 - Streckenprofil (Zeichnung) und ca. - Höhenmeter, ggf. GPS Link
 - Genehmigungsgebühr in Höhe von 80 € ist auf das Konto des BDR zu überweisen.(mit der Bewerbung / Anmeldung zum Breitensportkalender ist die übliche Genehmigungsgebühr für CTF- bzw. MTB-Veranstaltungen zu entrichten. Bei Aufnahme in die Serie wird der Restbetrag fällig)

2. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt in Zusammenarbeit mit den LV-Fachwarten, die Ihre Empfehlung bis zum 30.09.2019 an die BDR-Kommission Breitensport senden. Sollte aus einem oder mehreren Landesverbänden keine Veranstaltung gemeldet werden, so behält sich der BDR vor, einen 2. oder 3. Lauf in einen anderen Landesverband zu vergeben.
3. Die von der Kommission Breitensport ausgewählten Veranstalter / Termine werden als amtliche Bekanntmachung im RADSPORT und auf der Internetseite des BDR bekannt gegeben. Die Ausrichter werden über die Entscheidung bis Ende Oktober 2019 direkt informiert.

C. Durchführung

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt an der BDR Country-Cup Deutschland - Serie 2020 ist jede/-r interessierte Radsportler. Eine Mitgliedschaft in einem Radsportverein ist nicht erforderlich.

2. Startgebühr / Anmeldeverfahren / Teilnehmerliste

- 2.1 Das Startgeld bei den 16 Veranstaltungen sollte dem gebotenen Service und den landesspezifischen Absprachen entsprechen und berechtigt den Erhalt von Verpflegung an den Kontrollstellen während der Veranstaltung. Für BDR-Mitglieder mit RTF-Wertungskarte ist ein Nachlass zu gewähren. Bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag kann eine Nachmeldegebühr erhoben werden.
- 2.2 Von diesem Startgeld sind dem BDR zur Finanzierung der Rahmenkosten (Flyer, Organisation, Auszeichnungstrikot der Serienfahrer, u.a.) spätestens 14 Tage nach der jeweiligen Veranstaltung, 2 € pro Starter auf der CCD-Strecke weiterzuleiten.
- 2.3 Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Veranstaltung der Serie erfolgt in der Regel online beim jeweiligen Ausrichter. Gleichzeitig ist dabei die Startgebühr gemäß der Ausschreibung auf das dort genannte Konto zu überweisen.
Bei Nachmeldung besteht kein Anspruch auf eine Erinnerungsgabe; aufgrund der Nachmeldegebühr muss aber die Verpflegung aller Teilnehmer/innen gesichert sein.
- 2.4 Teilnehmer / -innen an der Serienwertung (Teilnahme an mind. 5 Veranstaltungen) melden sich beim BDR unter Verwendung des Anmeldeformulars von der BDR - Homepage schriftlich an. Darauf erhalten diese mit der Bestätigung eine personenbezogene Nachweiskarte, auf der die Ausrichter die erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung bestätigen.
- 2.5 Datenverwendung: Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass der BDR seine persönlichen Daten speichert und verarbeitet sowie zum Teil zur Teilnahmedokumentation an die Ausrichter weiter leitet (DSGVO, Art 6, Punkt 1). Eine Weitergabe an Andere erfolgt nicht; die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

3. Wertung / Auszeichnung

- 3.1 Für den BDR-COUNTRY CUP Deutschland (CCD) zählt nur die erfolgreiche Bewältigung der Strecke. Das Zeitnahmeresultat der beteiligten MTB-Marathons bleibt außen vor.
- 3.2 Zur Jahreswertung Radtourenfahren werden für alle Teilnehmer der CCD-Strecke (> 66 km) ein Punkt mehr, als in der BDR-Wertung für die gefahrene Kategorie üblich, vergeben.
- 3.3 Teilnehmer/-innen, welche die CCD-Strecke (> 66km) bei mindestens 5 BDR Country-Cup Deutschland Veranstaltungen erfolgreich absolvieren und sich beim BDR als Serienfahrer gemeldet haben, erhalten als Auszeichnung ein exklusives Kleidungsstück (Trikot o. ä. - dies wird in jedem Jahr von der Kommission Breitensport neu festgelegt).

Die Ausgabe dieser Auszeichnung erfolgt durch den BDR auf postalischem Wege. Dazu haben die Serienfahrer – welche die o. g. Bedingungen erfüllt haben – ihre Nachweiskarte spätestens 10 Tage nach der letzten Veranstaltung der Serie an den BDR zu senden.

3.4 Die Vergabe einer Auszeichnung an die Teilnehmer nach der Veranstaltung ist jedem Ausrichter freigestellt. Nachmelder haben keinen Anspruch auf die Auszeichnung.

4. Rahmenbedingungen

4.1 Die Ausrichter gewährleisten während ihrer Veranstaltung einen ausreichenden Strecken-, Pannen- und umfassenden Verpflegungsservice. Auf eine ordnungsgemäße Ausschilderung der Strecken ist zu achten. Ein GPS Link von allen Strecken der Veranstaltung ist zusätzlich als Download bereitzustellen.

4.2 Es wird empfohlen, Interessenten ein Frühstück gegen einen angemessenen Preis vor dem Start anzubieten. Zumindest sollte es möglich sein, einen Kaffee/Getränk vor dem Start zu erwerben.

4.3 Auf der Startkarte werden neben dem Hinweis auf die StVO die entsprechenden Notrufnummern für Erste Hilfe und eine Rufnummer mit Verbindung zum Startort angegeben.

4.4 Vom Veranstalter sind Starterlisten zu führen, die unmittelbar nach der Veranstaltung der BDR-Geschäftsstelle zugeleitet bzw. dem anwesenden BDR-Vertreter ausgehändigt werden sollen.

4.5 Bei einer CTF-Veranstaltung ist jede Art von Zeitnahme verboten.

4.6 Für alle Teilnehmer/-innen besteht **Helmpflicht**. Die Ausrichter haben das Tragen des Helmes vor dem Start zu überprüfen und einen Hinweis darauf in allen Veranstaltungsbroschüren und auf der Startkarte abzdrukken.

4.7 Die Ausrichter erhalten vom BDR das Logo zur Serie, welches in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie auf der Homepage des Vereins zu verwenden ist.

4.8 Die Ausrichtergemeinschaft übermittelt dem BDR die Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Der BDR sorgt anhand dieser Textvorgaben für die Bekanntmachung der Serie 2020 in den bekannten Radsportmagazinen und erstellt daraus eine Gesamtausschreibung / Steckbrief / Flyer zur Serie. Neben den Detailinformationen hat jeder Ausrichter zeitnah zu seiner Veranstaltung einen Vor- und Nachbericht an den BDR zu senden.

4.9 Der BDR Country-Cup Deutschland wird ggf. nach den Sponsoren benannt, die seitens der Vermarktungs-GmbH des BDR für diese Serie gewonnen werden können. Grundsätzlich ist eine Fläche zur Präsentation in zentraler Lage des Start-/Zielbereiches kostenfrei zu stellen. Die vereinseigenen Vermarktungspartner sind mit dem BDR mitzuteilen.

4.10 BDR Country-Cup Deutschland-Ausrichter müssen bei der Werbung in Presse, Funk und Fernsehen den Bezug zwischen der eigenen Veranstaltung und der Serie verdeutlichen, sowie ggf. das Engagement der BDR-Förderer zur Serie herausstellen. Im Bereich der Anmeldung sind Info-Tische mit Informationen zur Serie aufzustellen.

4.11 BDR Country-Cup Deutschland Ausrichter können eigene Werbemittel einsetzen. Diese dürfen jedoch nicht im Widerspruch zu den ggf. vorhandenen BDR-Sponsoren zur Serie stehen.

Frankfurt am Main, im Juli 2019

gez. Peter Koch, Vizepräsident Breitensport

gez. Horst Schmidt, Koordinator Radtourenfahren/Country-Tourenfahren

gez. Thoma Britz, Beauftragter Off-Road